



Eco Trainer Hubertus Lodes (rechts) setzt sich in Einzelgesprächen mit jedem Teilnehmer detailliert auseinander.

DKV Eco Profi 2008

Mal nicht mit Vollgas zum Sieg

Beim DKV Eco Profi 2008 traten zum zweiten Mal 25 Berufskraftfahrer gegeneinander an und lieferten eindrucksvollen Beweis: Eine vorausschauende, wirtschaftliche Fahrweise senkt den Dieselverbrauch erheblich und zahlt sich aus – in mehrfachem Sinn.

Der Rasthof Berg an der A 9 war am ersten und dritten Septemberwochenende Austragungsort eines besonderen Events. 25 Fahrer aus Speditionen mit Sitz in Deutschland waren angetreten, um unter sich den wirtschaftlichsten Fahrer, also den Eco Profi 2008, auszumachen. Die Wettbewerbsflotte – fünf identische Mercedes-Benz Actros mit Krone Sattelaufliegern – musste von den angetretenen Berufskraftfahrern über die anspruchsvolle Teststrecke bewegt werden.

Das Konzept des DKV Eco Profi, das der DKV Euro Service gemeinsam mit dem Logistiklehrstuhl der Universität St.Gallen sowie mit der Technikredaktion des Fernfahrermagazins TRUCKER entwickelt hat, sah eine Beobachtungs- und eine Wertungsfahrt vor. Jede Fahrzeugbewegung wurde dabei elektronisch erfasst und ausgewertet. Die eingesetzte Messtechnik lieferte die Grundlage für die Schulung der Fahrer, die im Anschluss an die Beobachtungsfahrt im Schulungsraum des Rasthofes stattfand. Ferner lieferte sie die harten Wettbewerbsfakten: Wer am zweiten Eventtag besonders sparsam unterwegs war und dazu eine ordentliche Gesamtnote herausfuhr, hatte gute Aussichten auf einen der ersten Plätze bei diesem Wettbewerb.



Eco Trainer Hubertus Lodes von Fuhrparker.de beschäftigt sich in Gruppen- und Einzelgesprächen



mit jedem Fahrer, um Schwächen anzusprechen und auszumerken. „Bei diesem Teil der Schulung ist es besonders wichtig, den Fahrer auf Augenhöhe zu erwischen und mit ihm gemeinsam einen Erfolg zu erarbeiten“, kommentierte der erfahrene Trainer seine Schulungsmethode. „Natürlich kommt jeder Fahrer zunächst mit der Grundeinstellung zum Event, dass er schon lange fährt und am Steuer eine gute Performance abliefert“, so Hubertus Lodes weiter, „und wer hört schon gerne, dass er offensichtliche Fehler macht.“ Doch Hubertus Lodes traf den richtigen Ton, denn bei den Fahrern war von Blockaden oder Ablehnung nichts zu spüren.

„In unserem Beruf ist es extrem wichtig, ständig lernbereit zu bleiben“, erklärt René Seckler von der Spedition Schober Transporte. „Bei uns wird der Fuhrpark laufend erneuert und wir müssen uns immer schnell auf neue Fahrzeugtechnik umstellen. Außerdem freut sich unser Chef, wenn wir sparsamer fahren, dafür gibt es sogar Prämien“, so der erfahrene Trucker weiter. Hubertus Lodes legt bei seinem Schulungskonzept großen Wert auf Nachhaltigkeit. In den Wochen nach der Schulung kontaktiert er jeden Fahrer persönlich, um ihm weitere Tipps zu geben oder sich nach dem Erfolg der Schulung in der Praxis zu erkundigen. Wenn die Spedition technisch entsprechend ausgerüstet ist, analysiert er zudem die Streckenreports, die das Fuhrparkmanagementsystem im Unternehmen generiert. „Auf dem Papier kann ich eindeutig sehen, ob die Fahrer etwas dazugelernt haben“, erklärt er, „so kann ich auch nach ein paar Wochen noch auf die Fahrweise einwirken, wenn der Fahrer dazu motiviert ist.“

Mit dem Eco Profi trifft der DKV ganz offensichtlich den Nerv der Zeit. Nicht nur als Schwerpunktthema der diesjährigen IAA Nutzfahrzeuge steht die Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Für die Unternehmen ist es durch die rasant gestiegenen Preise für Treibstoff und Energie längst zur Pflicht geworden, nach weiterem Einsparpotenzial zu suchen.

Wie schnell sich Enthaltbarkeit an der Dieselpumpe rechnet, veranschaulicht die Kostenrechnung etwa eines durchschnittlichen Fernverkehrs. Bei 150.000 Kilometern im Jahr und 1,386 Euro pro Liter Diesel (Stand 1.9.08) bedeutet eine Einsparung von fünf Prozent einen Betrag von gut 2.500 Euro pro Fahrzeug und Jahr. Zudem senkt eine vorausschauende wirtschaftliche Fahrweise auch die Unfallquote. „Wer verbrauchsoptimiert fährt, fährt aufmerksamer,



vorausschauender und somit auch sicherer“, weiß Hubertus Lodes und macht sich auf die nächste Runde mit einem der 25 Teilnehmer. Neben den Schulungsphasen und den Wertungsfahrten wurde den Wettbewerbsteilnehmern ein attraktives und abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Experten zu den Themen Ladungssicherung, Digitaler Tachograph, Gesundheit sowie Physiotherapie gaben den Fahrern wertvolle Tipps für den harten Job am Steuer.

Eco Training gilt als sinnvolle Maßnahme, die Fuhrparkkosten spürbar zu senken, die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen und nicht zuletzt auch, das eigene Image und das der gesamten Branche zu verbessern. Der DKV unterstützt alle Unternehmen, die sich für ein Eco Training interessieren. Als offizielle Partner des DKV bieten die Schulungsunternehmen Fuhrparker.de (www.fuhrparker.de) und CennT (Centrum für nachhaltiges Transportmanagement, www.CennT.net) Trainings an. ■



Die Partner des DKV Eco Profi 2008

Medienpartner:

Fernfahrermagazin TRUCKER

Technische Beratung:

Lehrstuhl für Logistikmanagement der Universität St.Gallen

Fuhrpark:

Hertz Autovermietung (www.hertz-trucks.de)

Ladungssicherungs-Schulung:

Ralph Müller, Verkehrspolizei Hof, und Markus Rumel, Firma KFA Rumel

(www.krafftfahrer-ausbildung.de)

Physiotherapie:

Meike Pittius, München

Digitaler Tachograph:

DEKRA, Norbert Liedel, Fachbereich Transport (www.dekra.com)

Fit on Tour:

Peter Veese, Polizeidirektion Freiburg (www.polizei-freiburg.de)

Veranstaltungsort:

Rasthof Berg, Sabine Kniebaum



Attraktive Preise

Der erste Platz beim DKV Eco Profi wird mit 1.500 Euro für den Fahrer sowie fünf Eco Schulungstagen für das Unternehmen dotiert.

Für Platz zwei gibt es 1.000 Euro für den Fahrer, das Unternehmen erhält drei Eco Schulungstage.

Der Drittplatzierte nimmt 500 Euro sowie einen Schulungstag mit nach Hause. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde als Schulungsnachweis sowie ein hochwertiges Präsentpaket. Die Gewinner des Eco Profi 2008 sind seit dem 22. September auf der DKV Homepage www.dkv-euroservice.com/eco-profi zu finden.